

# STATISTISCHE BERICHTE



1.3. WKZ 2009

Seln

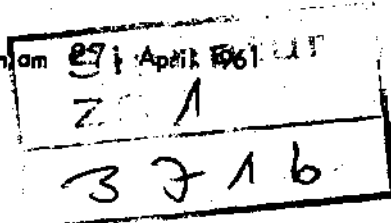
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALSTATISTIK  
UNIVERSITÄT WIESBADEN



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/143

Erschienen am 27. April 1961



Die Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Januar 1961

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J. I 2.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

# I n h a l t

	<u>Seite</u>
Textübersicht .....	3 - 7
Übersichten .....	8 - 19

## Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Januar 1961

### 1. Das Passivgeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im Januar 1961 mehr als doppelt so hohe Verkaufsergebnisse erzielt wie im Dezember 1960. Dementsprechend stieg der Umlauf von Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft im Berichtsmonat mit 576 Mill.DM um den doppelten Betrag wie im Vormonat (287 Mill.DM). Der Nettozuwachs war damit um fast zwei Drittel größer als im Januar 1960 (359 Mill.DM). Die Kommunalobligationen haben zwar mit 227 Mill.DM mehr als viermal so stark zugenommen wie im Vormonat (54 Mill.DM), aber die Hypothekenzpfandbriefe hatten mit einer Umlaufserhöhung von 344 Mill.DM oder 60 vH noch immer ein deutliches Übergewicht am gesamten Nettozugang. Auch der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist mit 5 Mill.DM doppelt so stark gestiegen wie im Dezember 1960 (2,5 Mill.DM). Die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren im Januar mit 53 vH im gleichen Ausmaß an der gesamten Umlaufserhöhung beteiligt wie im Dezember 1960.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen ----- Institutsgruppe	Umlauf am			Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) im Januar 1961
	31. Dezember 1959	31. Dezember 1960	31. Januar 1961	
Hypothekenzpfandbriefe .....	12 241,8	14 471,2	14 814,7	+ 343,5
Schiffspfandbriefe .....	436,4	442,4	447,4	+ 4,9
Kommunalobligationen .....	9 450,6	10 481,2	10 708,4	+ 227,2
Zusammen .....	22 128,7	25 394,8	25 970,5	+ 575,6
davon:				
Private Hypothekenzbanken <sup>1)</sup> .....	11 457,6	13 186,7	13 451,4	+ 264,7
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten .....	10 671,1	12 208,1	12 519,0	+ 310,9

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute stellte sich Ende Januar 1961 auf insgesamt 25,97 Mrd.DM; davon waren 57 vH Hypothekenzpfandbriefe. Der Anteil der vollbesteuerten Schudtitel betrug 73,4 vH, derjenige der steuerfreien 25,3 vH und der der steuerbegünstigten 1,3 vH.

Der Ertragsatz an Hypothekenzpfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen war im Januar 1961 mit 617 Mill.DM mehr als doppelt so hoch wie im Monat vorher (302 Mill.DM). Dabei wurden im Berichtsmonat fast dreimal soviel Kommunalobligationen und Schiffspfandbriefe verkauft wie im Dezember 1960, während an Hypothekenzpfandbriefen nur etwa zwei Drittel mehr untergebracht wurden als im Vormonat.

Das Schwergewicht bei den Erstverkäufen lag aber immer noch mit 349 Mill.DM bei den Hypothekendarfandbriefen, wenn auch der Anteil dieser Wertpapierart an allen erstmalig abgesetzten Schuldverschreibungen von 70 auf 57 vH zurückgegangen ist. Durch den beträchtlich höheren Absatz von Kommunalobligationen hat sich der Anteilssatz dieser Schudtitel am gesamten Erstabsatz von 29 auf fast 42 vH erhöht. Schiffsdarfandbriefe wurden für über 10 Mill.DM verkauft. Mit 57 vH (348 Mill.DM) waren die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten wiederum etwas stärker an den Erstverkäufen beteiligt als die privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffsdarfandbriefbanken).

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommalkreditinstitute  
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen  Institutsgruppe	Erstabsatz								Tilgung	
	Dezember 1960				Januar 1961				Daz. 1960 Jan. 1961	
	ins- gesamt	5 1/2 %ige	6 %ige	6 1/2 %ige	ins- gesamt	5 %ige	5 1/2 %ige	6 %ige	insgesamt	
Hypothekendarfandbriefe .....	210 239	9 593	189 899	948	348 881	852	25 981	316 533	10 340	7 805
Kommunalobligationen .....	88 422	599	78 983	7 910	257 584	27 180	6 436	220 844	56 861	22 413
Schiffsdarfandbriefe .....	3 223	-	10	3 213	10 469	-	-	5	21	5 496
Zusammen .....	301 884	10 192	268 892	11 971	616 934	28 032	32 417	537 381	67 222	35 714
davon:										
Private Hypothekenbanken <sup>1)</sup> .....	121 013	4 831	108 187	3 947	268 437	1 032	31 264	225 570	8 634	10 623
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	180 871	5 361	160 705	8 024	348 497	27 000	1 153	311 811	58 588	25 091

1) Einschl. Schiffsdarfandbriefbanken.

Auch im Januar 1961 hat der 6 %ige Zinstyp seine Stellung behauptet. Auf Wertpapiere dieses Zinssatzes entfielen mit 537 Mill.DM etw 87 vH aller erstmalig untergebrachten Schuldverschreibungen (im Dezember 1960 = 89 vH); davon waren 316 Mill.DM oder 57 vH Hypothekendarfandbriefe. Außerdem wurden noch für 32 Mill.DM 5 1/2 %ige Schudtitel (davon 26 Mill.DM Hypothekendarfandbriefe), für 28 Mill.DM 5 %ige Wertpapiere (fast ausschließlich Kommunalobligationen) und für 13 Mill.DM 6 1/2 %ige Schuldverschreibungen (in der Hauptsache Schiffsdarfandbriefe) verkauft. Der Absatz von höher verzinslichen Wertpapieren war unbedeutend.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren im Januar 1961 mit 36 Mill.DM um rd. die Hälfte niedriger als im Dezember, was vor allem darauf zurückzuführen ist, daß die Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute in der Regel zum Halbjahres- bzw. Jahresende verlost und eingelöst werden. Wie im Dezember 1960 lag auch im Januar 1961 das Schwergewicht der Tilgungen wiederum bei den Kommunalobligationen. Von diesen Wertpapieren wurden 23 Mill.DM getilgt, d.h. 63 vH aller Rückzahlungen; dabei handelt es sich vornehmlich um Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Verlost und eingelöst wurden, allerdings in recht unterschiedlichem Ausmaß, Wertpapiere fast aller Zinstypen. Den Hauptanteil hatten mit 20 Mill.DM (55 vH) die 5 %igen vollbesteuerten Kommunalobligationen. Zu erwähnen sind noch mit 4,3 Mill.DM bzw. mit 5,5 Mill.DM die Tilgungen von 6 %igen vollbesteuerten Hypothekendarfandbriefen und von 8 %igen vollbesteuerten Schiffsdarfandbriefen.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft  
Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	30. November <sup>1)</sup> 1960	31. Dezember 1960	31. Januar 1961	Veränderung im Monat Januar 1961
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft .....	25 107,4	25 394,8	25 970,5	+ 575,6
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>2)</sup> gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldver- schreibungen .....	2 822,7	2 811,7	2 828,9	+ 17,2
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>3)</sup> .....	9 806,6	9 795,1	9 908,4	+ 113,3
Zusammen .....	37 736,7	38 001,6	38 707,8	+ 706,2
Durchlaufende Mittel .....	6 121,3	6 189,3	6 273,9	+ 84,6
Insgesamt .....	43 858,0	44 190,9	44 981,7	+ 790,8

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland.- 2) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 3) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Entgegen der Entwicklung im Vormonat hat im Januar 1961 der Bestand der von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen wieder zugenommen, und zwar um 130 Mill. DM auf insgesamt 12,74 Mrd. DM. Dabei sind die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen langfristigen Kredite um 17 Mill. DM und die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommenen Darlehen um 113 Mill. DM gestiegen. Die durchlaufenden Mittel, für die die Institute treuhänderisch haften, haben sich mit einem Zugang von 85 Mill. DM etwas stärker erhöht als im Dezember (68 Mill. DM); sie sind Ende Januar 1961 mit einem Bestand von 6,27 Mrd. DM ausgewiesen. Die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft haben damit Ende Januar 1961 den Betrag von 44,98 Mrd. DM erreicht.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommalkreditinstituten <sup>1)</sup>  
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	30. November 1960		31. Dezember 1960		31. Januar 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufd. Mittel		durchlaufd. Mittel		durchlaufd. Mittel	
Direktkredite .....	41 321,4	35 360,3	41 783,5	35 756,4	42 144,4	36 034,7
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute .....	1 809,1	1 649,0	1 786,5	1 624,3	1 847,4	1 683,2
Insgesamt .....	43 130,6	37 009,3	43 569,9	37 380,6	43 991,7	37 717,9
davon:						
Deckungsdarlehen .....	27 102,0	27 102,0	27 462,2	27 462,2	27 836,1	27 836,1
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ....	2 279,6	2 279,6	2 254,7	2 254,7	2 207,0	2 207,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	10 870,9	5 221,2	10 944,1	5 228,4	10 993,9	5 232,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	5 157,7	4 686,1	5 163,6	4 690,1	5 161,7	4 649,5
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ...	.	325,9	.	328,1	.	389,5
anderer Kreditinstitute .....	.	201,8	.	192,3	.	205,2
sonstiger Stellen .....	.	4 158,4	.	4 169,7	.	4 054,9

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

## 2. Das Aktivgeschäft

Die Direktkredite, d.s. die privaten und öffentlichen Darlehensnehmern unmittelbar gewährten Darlehen, sind im Januar - entgegen der Entwicklung beim Passivgeschäft - mit einer Zunahme von 361 Mill.DM um über ein Fünftel weniger angestiegen als im Dezember (462 Mill.DM). - Dieses erheblich schwächere Anwachsen der direkten Ausleihungen beruht fast ausschließlich darauf, daß im Januar 1961 der Nettozugang bei den gesamten Wohnungsbau<sup>1)</sup> um mehr als die Hälfte geringer war als im Dezember (179 gegenüber 374 Mill.DM). - Demgegenüber haben sich die für andere Zwecke gewährten langfristigen Kredite z.T. beträchtlich stärker erhöht als im Vormonat. Auch der Bestand an Schiffshypotheken ist nach dem Rückgang im Dezember im Januar wieder etwas angestiegen (um 19 Mill.DM). Die gesamten Direktkredite stellten sich Ende Januar auf 42,14 Mrd.DM; davon stammten 6,11 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln, bei denen der Nettowuchs 83 Mill.DM betrug. Die anderen Geldinstitute<sup>2)</sup> gewährten Darlehen haben geringfügig von insgesamt 1,79 Mrd.DM Ende Dezember auf 1,85 Mrd.DM Ende Januar zugenommen.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen<sup>1)</sup>  
Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	1959	1960		1961	
	31. Dezember	30. November	31. Dezember	31. Januar	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten .....	15 801,1	18 973,8	19 276,5	19 405,4	15 738,1
Gewerblichen Grundstücken .....	2 677,9	3 023,4	3 045,5	3 071,6	3 063,5
Sonstigen Grundstücken .....	997,2	1 145,9	1 161,9	1 171,6	1 166,4
Landwirtschaftlichen Grundstücken .....	2 410,2	2 887,4	2 906,7	2 967,6	1 203,3
Kommunal <sup>2)</sup> darlehen .....	10 371,8	11 145,7	11 228,4	11 314,8	11 231,7
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	990,9	1 360,9	1 402,8	1 436,8	1 436,8
Schiffshypotheken .....	1 895,8	1 932,1	1 890,1	1 909,2	1 890,4
Landeskulturdarlehen .....	649,5	790,1	807,8	814,1	748,2
Sonstige langfristige Darlehen .....	1 408,9	1 423,1	1 466,7	1 490,1	993,1
darunter:					
für Wohnbauten .....	383,8	269,7	299,2	315,5	309,9
Zusammen .....	37 212,3	41 321,4	41 783,5	42 144,4	36 034,7
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen .....	23 308,1	26 149,5	26 549,2	26 907,8	26 907,8
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaft- lichen Rentenbank <sup>3)</sup> .....	1 840,3	2 023,3	2 035,2	2 029,5	2 029,5
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	9 381,8	10 246,6	10 310,9	10 354,7	4 732,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln <sup>4)</sup> .....	4 522,4	4 925,3	4 923,4	4 881,9	4 394,4

1) Einschließlich des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

1) Einschl. Wohnungsbau<sup>1)</sup> mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstiger Darlehen" für den Wohnungsbau. - 2) Ohne Bodenkreditinstitute.

Tatsächlich neu gewährt wurden im Januar 1961 unmittelbar an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft langfristige Kredite im Gesamtbetrag von 433 Mill.DM (einschl. durchlaufender Mittel); die Bruttoausleihungen blieben damit um fast die Hälfte hinter den Ausleihungen des Vormonats zurück. 188 Mill.DM d.s. 44 vH aller neugewährten Kredite, wurden für den Wohnungsbau<sup>3)</sup> zur Verfügung gestellt (im Dezember 409 Mill.DM oder 48 vH); die beträchtlich verringerten neuen Wohnbaudarlehen ließen auf eine gewisse Zurückhaltung der Bauherren schließen, die durch die Erörterung einer weiteren Zinssenkung bedingt war. Auch für andere Zwecke wurden im Berichtsmonat wesentlich geringere Beträge ausgeliehen als im Monat vorher.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten  
im Berichtsmonat gewährte Darlehen  
in 1 000 DM

Art der Darlehen ----- Zweckbestimmung	November 1960		Dezember 1960		Januar 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite	durchlaufender Kredite
Hypotheken zusammen .....	357 344	278 119	507 209	413 696	269 423	204 661
darunter:						
auf Wohnungsneubauten .....	229 589	192 196	362 564	309 470	179 635	146 418
Kommunaldarlehen 1) .....	103 946	102 487	229 729	227 577	110 507	109 566
darunter:						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	13 942	13 942	24 003	24 003	7 910	7 910
Schiffshypotheken .....	18 464	18 433	35 026	34 983	20 355	20 290
Landeskulturdarlehen .....	23 683	23 390	21 359	20 778	7 983	7 807
Sonstige Darlehen .....	28 107	22 520	59 318	51 182	24 378	18 443
darunter:						
für Wohnbauten .....	1 571	1 571	22 277	22 276	616	615
 Zusammen .....	 531 544	 444 949	 852 541	 748 216	 432 646	 360 767
darunter:						
Wohnungsbaudarlehen <sup>2)</sup> Betrag .....	245 102	207 709	408 844	355 749	188 161	154 944
vH .....	46,1	46,7	48,0	47,5	43,5	42,9
Außerdem:						
Darlehen an Kreditinstitute aller Art 3) .....	55 422	51 869	61 242	57 647	95 508	91 931

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaupfandbriefbanken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Die Differenz zwischen der Erhöhung des Darlehensbestandes (361 Mill.DM) und den tatsächlich neu gegebenen Krediten (433 Mill.DM) dürfte fast ausschließlich auf Tilgungen beruhen. Von den gesamten Neuausleihungen wurden 324 Mill.DM oder 75 vH von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt; diese Institute waren damit in einem wesentlich höheren Ausmaß an den neuen Krediten beteiligt als im Dezember (62 vH). Der Anteil der privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) ist dagegen von 38 auf 25 vH zurückgegangen. Außer den Direktkrediten haben die Realkreditinstitute im Januar noch an andere Kreditinstitute aller Art<sup>4)</sup> Darlehen im Gesamtbetrag von 96 Mill.DM gegeben, d.h. um etwa die Hälfte mehr als im Dezember (61 Mill.DM).

3) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-

4) Einschl. anderer Boden- und Kommunalkreditinstitute.

**Tabellenteil**  
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) <sup>1)</sup>  
1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen <sup>2)</sup>

1 000 DM  
a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einen anderen Land
<b>Hypothekendarlehen</b>											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 894 977	2 311 007
30. Nov. 1960	14 240 389	278 784	554 781	1 239 050	815 449	1 994 137	1 177 678	449 932	1 701 156	3 273 268	2 756 154
31. Dez. 1960	14 471 178	281 477	563 603	1 266 935	825 537	2 038 925	1 190 748	453 604	1 723 494	3 311 509	2 815 346
31. Jan. 1961	14 814 683	287 651	574 726	1 300 348	843 801	2 105 697	1 229 146	464 337	1 754 910	3 371 789	2 882 278
<b>Schiffspfandbriefe</b>											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
30. Nov. 1960	439 920	151 611	104 306	-	154 239	29 764	-	-	-	-	-
31. Dez. 1960	442 447	154 730	104 262	-	153 600	29 855	-	-	-	-	-
31. Jan. 1961	447 394	158 415	104 269	-	153 587	31 123	-	-	-	-	-
<b>Kommunalobligationen</b>											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
30. Nov. 1960	10 427 099	183 893	352 999	670 833	533 737	1 550 470	1 343 628	232 197	1 186 941	2 185 944	2 187 457
31. Dez. 1960	10 481 196	183 030	353 525	672 486	535 442	1 548 933	1 339 518	232 594	1 188 790	2 207 915	2 218 964
31. Jan. 1961	10 708 375	183 440	354 477	682 846	539 171	1 581 761	1 410 935	238 147	1 206 210	2 243 760	2 267 528
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	521 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
30. Nov. 1960	25 107 408	614 288	1 012 086	1 909 883	1 503 425	3 574 371	2 521 308	682 129	2 887 097	5 459 212	4 943 611
31. Dez. 1960	25 394 821	619 237	1 021 390	1 939 421	1 514 579	3 617 713	2 530 264	686 198	2 912 294	5 519 425	5 034 310
30. Jan. 1961	25 970 452 <sup>3)</sup>	629 506	1 033 472	1 983 194	1 536 559	3 718 581	2 640 081	702 484	2 961 120	5 615 549	5 149 906

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		1961
	30. November	31. Dezember	30. November	31. Dezember	31. Januar
<b>Hypothekenbanken</b>					
Hypothekendarlehen	7 433 540	7 546 634	8 768 443	8 878 456	9 072 004
Kommunalobligationen	3 429 255	3 474 612	3 841 683	3 865 799	3 932 015
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>					
Hypothekendarlehen	4 620 180	4 695 120	5 471 946	5 592 722	5 742 679
Kommunalobligationen	5 859 638	5 975 950	6 585 416	6 615 397	6 776 360
Schiffspfandbriefe	425 553	436 360	439 920	442 447	447 394
<b>Schuldverschreibungen insg.</b>	<b>21 768 166</b>	<b>22 128 676</b>	<b>25 107 408</b>	<b>25 394 821</b>	<b>25 970 452 <sup>3)</sup></b>

1) Ab. 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 97,0 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 238,7 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 2,1 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,3 Mill. DM Hypothekendarlehen und 1,8 Mill. DM Kommunalobligationen.

nach: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen  
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung  
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
31. Dezember 1960									
Hypothekendarfbriefe	16 984	4 984 704	3 208 148	4 761 486	276 785	549 712	673 259	100	14 471 178
davon:									
steuerfreie	16 984	3 399 698	1 251 482	25	-	-	-	-	4 668 189
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 785	24 143	32 962	-	128 890
vollbesteuerte	-	1 585 006	1 956 666	4 761 461	205 000	525 569	640 297	100	9 674 099
Kommunalobligationen	313 354	2 282 143	2 476 742	2 967 665	491 872	978 951	941 635	28 834	10 481 196
davon:									
steuerfreie	74 174	963 208	766 959	10 021	-	-	-	-	1 814 362
steuerbegünstigte	-	-	-	-	172 237	17 855	14 562	-	204 654
vollbesteuerte	239 180	1 318 935	1 709 783	2 957 644	319 635	961 096	927 073	28 834	8 462 180
Schiffsdarfbriefe	450	15 024	142 555	62 715	88 994	66 286	12 030	54 393	442 447
davon:									
steuerfreie	450	12 520	58 962	26 499	-	-	-	-	98 431
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 593	36 216	88 994	66 286	12 030	54 393	344 016
Schuldverschreibungen insgesamt	330 788	7 281 871	5 827 445	7 791 866	857 651	1 594 949	1 626 924	83 327	25 394 821 <sup>1)</sup>
davon:									
steuerfreie	91 608	4 375 426	2 077 403	36 545	-	-	-	-	6 580 982
steuerbegünstigte	-	-	-	-	244 022	41 998	47 524	-	333 544
vollbesteuerte	239 180	2 906 445	3 750 042	7 755 321	613 629	1 552 951	1 579 400	83 327	18 480 295
31. Januar 1961									
Hypothekendarfbriefe	16 984	4 985 810	3 233 772	5 075 511	277 134	554 470	670 902	100	14 814 683
davon:									
steuerfreie	16 984	3 398 667	1 252 306	25	-	-	-	-	4 667 982
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 773	24 138	32 054	-	127 965
vollbesteuerte	-	1 587 143	1 981 466	5 075 486	205 361	530 332	638 848	100	10 018 736
Kommunalobligationen	313 409	2 284 139	2 480 777	3 187 862	492 714	992 037	928 995	28 442	10 708 375
davon:									
steuerfreie	74 229	961 359	764 970	10 021	-	-	-	-	1 810 579
steuerbegünstigte	-	-	-	-	171 089	17 816	14 556	-	203 461
vollbesteuerte	239 180	1 322 780	1 715 807	3 177 841	321 625	974 221	914 439	28 442	8 694 335
Schiffsdarfbriefe	450	15 024	142 534	62 789	99 457	66 237	12 030	48 873	447 394
davon:									
steuerfreie	450	12 520	58 941	26 498	-	-	-	-	98 409
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 593	36 291	99 457	66 237	12 030	48 873	348 985
Schuldverschreibungen insgesamt	330 843	7 284 973	5 857 083	8 326 162	869 305	1 612 744	1 611 927	77 415	25 970 452
davon:									
steuerfreie	91 663	4 372 546	2 076 217	36 544	-	-	-	-	6 576 970
steuerbegünstigte	-	-	-	-	242 862	41 954	46 610	-	331 426
vollbesteuerte	239 180	2 912 427	3 780 866	8 289 618	626 443	1 570 790	1 565 317	77 415	19 062 056

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.



2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
a) Erstabatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen  
nach Art und Zinssätzen  
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldver- schreibungen insgesamt
Dezember 1960									
Hypothekenbanken zusammen	-	4 018	4 831	108 177	734	30	-	-	117 790
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarfandbriefe	-	3 713	4 393	83 723	-	30	-	-	91 859
Kommunalobligationen	-	305	438	24 454	734	-	-	-	25 931
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	4 208	5 361	160 705	8 024	2 573	-	-	180 871
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarfandbriefe	-	3 643	5 200	106 176	848	2 513	-	-	118 380
Kommunalobligationen	-	565	161	54 529	7 176	60	-	-	62 491
Schiffsfarfandbriefe	-	-	-	10	3 213	-	-	-	3 223
Schuldverschreibungen insgesamt	-	8 226	10 192	268 892	11 971	2 603	-	-	301 884
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarfandbriefe	-	7 356	9 593	189 899	848	2 543	-	-	210 239
Kommunalobligationen	-	870	599	78 983	7 910	60	-	-	88 422
Schiffsfarfandbriefe	-	-	-	10	3 213	-	-	-	3 223
Januar 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	1 032	31 264	225 566	1	105	-	-	257 968
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarfandbriefe	-	852	25 981	153 316	-	105	-	-	190 254
Kommunalobligationen	-	180	5 283	62 250	1	-	-	-	67 714
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	27 000	1 153	311 811	2 680	5 853	-	-	348 497
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarfandbriefe	-	-	-	153 217	670	4 740	-	-	158 627
Kommunalobligationen	-	27 000	1 153	158 594	2 010	1 113	-	-	189 870
Schiffsfarfandbriefe	-	-	-	5	10 454	10	-	-	10 469
Schuldverschreibungen insgesamt	-	28 032	32 417	537 382	13 135	5 968	-	-	616 934
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypothekendarfandbriefe	-	852	25 981	316 533	670	4 845	-	-	348 881
Kommunalobligationen	-	27 180	6 436	220 844	2 011	1 113	-	-	257 584
Schiffsfarfandbriefe	-	-	-	5	10 454	10	-	-	10 469

noch: 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen  
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen  
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Dezember 1960									
Hypothekendarlehen zusammen	-	3 147	1 368	106	4 41	58	5 619	1	10 340
davon:									
steuerfreie	-	1 665	287	-	-	-	-	-	1 952
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	10	975	-	984
vollbesteuerte	-	1 482	1 081	106	41	48	4 645	1	7 404
Kommaldarlehen zusammen	-	10 053	14 043	3 598	3 489	17 013	17 285	1 680	56 861
davon:									
steuerfreie	-	3 188	12 770	-	-	-	-	-	15 958
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 270	6 561	714	-	9 545
vollbesteuerte	-	6 865	1 273	3 598	919	452	16 571	1 680	31 358
Schiffsdarlehen zusammen	-	-	-	-	-	-	-	21	21
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	21	21
Schuldverschreibungen insgesamt	-	13 200	15 411	3 704	3 230	7 071	22 904	1 702	67 222
davon:									
steuerfreie	-	4 853	13 057	-	-	-	-	-	17 910
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 270	6 571	1 688	-	10 529
vollbesteuerte	-	8 347	2 354	3 704	960	500	21 216	1 702	38 783
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken 1)	-	4 417	863	241	25	240	2 827	21	8 634
öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	-	8 783	14 548	3 463	3 205	6 831	20 077	1 681	58 588

1) Einschl. Schiffsdarlehensbanken.

noch: 2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen  
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen  
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen  
-- 1.000 DM --

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
31. Januar 1961									
Hypothekenspandbriefe zusammen	-	33	1 045	4 307	4	1	2 415	-	7 805
davon:									
steuerfreie	-	33	45	-	-	-	-	-	78
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	895	-	895
vollbesteuerte	-	-	1 000	4 307	4	1	1 520	-	6 832
Kommunalobligationen zusammen	-	20 800	169	3	1 218	17	274	100	22 581
davon:									
steuerfreie	-	800	169	-	-	-	-	-	969
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 204	17	5	-	1 226
vollbesteuerte	-	20 000	-	3	14	-	269	100	20 386
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	5 496	5 496
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	5 496	5 496
Schuldverschreibungen insgesamt	-	20 833	1 214	4 310	1 222	18	2 689	5 596	35 882
davon:									
steuerfreie	-	833	214	-	-	-	-	-	1 047
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1 204	17	900	-	2 121
vollbesteuerte	-	20 000	1 000	4 310	18	1	1 789	5 596	32 714
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken 1)	-	-	-	4 305	-	2	820	5 496	10 623
öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	-	20 833	1 214	5	1 222	16	1 869	100	25 259

1) Einschließlich Schiffspandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen  
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
<b>KfW</b>											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	115,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
30. 9. 1960	1 490,2	112,7	105,6	165,1	104,7	374,3	103,5	28,2	125,4	249,6	121,2
31. 12. 1960	1 492,6	112,8	101,8	163,9	106,4	370,7	102,0	27,5	122,9	245,1	139,6
31. 1. 1961	1 504,9	113,3	100,2	165,2	110,6	372,8	102,7	27,8	123,5	246,5	142,2
<b>Landw. Rentenbank</b>											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	26,4	90,6	170,2	42,5
30. 9. 1960	904,4	81,4	1,1	194,5	1,5	148,7	101,1	30,2	103,1	194,8	47,9
31. 12. 1960	980,5	91,2	1,1	208,1	1,5	162,7	106,4	38,3	108,6	214,0	48,6
31. 1. 1961	1 010,9	91,1	1,1	208,7	1,5	165,5	111,3	39,0	114,0	216,5	62,3
<b>Anderer Boden- und Kommalkreditinstitute</b>											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
30. 9. 1960	19,1	6,7	-	8,1	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,7
31. 12. 1960	19,1	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
31. 1. 1961	19,0	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
<b>Sonstige Kreditinstitute</b>											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
30. 9. 1960	123,7	2,6	43,0	25,7	21,0	11,7	1,1	0,0	1,4	6,7	10,5
31. 12. 1960	111,7	2,6	41,9	15,6	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
31. 1. 1961	115,8	5,4	42,1	15,6	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
<b>Sonstige Stellen</b>											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
30. 9. 1960	1 203,7	75,8	103,5	82,5	111,9	151,7	134,5	20,2	112,4	195,9	215,3
31. 12. 1960	1 207,3	77,6	102,4	84,0	107,1	159,6	134,0	21,3	111,8	195,2	214,3
31. 1. 1961	1 208,2	78,3	104,1	85,8	106,1	161,2	134,0	21,2	111,7	195,2	210,4
<b>Zusammen</b>											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	327,0	620,7	323,9
30. 9. 1960	3 741,1	279,3	253,2	476,0	239,0	686,6	340,6	78,5	342,9	647,3	397,7
31. 12. 1960	3 811,2	289,8	247,2	480,8	235,6	704,9	343,8	87,1	345,1	661,4	415,6
31. 1. 1961	3 858,9	294,8	247,5	484,4	238,9	711,3	349,4	88,0	351,2	665,3	428,1
<b>desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten</b>											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
30. 9. 1960	2 817,6	191,2	252,1	273,3	237,6	537,7	239,1	48,4	239,2	452,1	347,1
31. 12. 1960	2 811,7	192,9	246,1	263,5	234,1	541,9	237,0	48,8	236,0	447,0	364,4
31. 1. 1961	2 829,0	198,0	246,4	266,5	237,4	545,5	237,7	49,0	236,7	448,4	363,2

noch: 3. Aufgenommene Darlehen  
b) gegen sonstige Sicherheiten<sup>1)</sup>  
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	
KfW											
31.12.1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0
30. 9.1960	428,9	8,6	5,8	11,9	18,1	5,0	342,8	0,0	12,4	6,1	18,0
31.12.1960	453,9	7,8	5,6	10,9	16,8	4,6	369,3	-	12,1	6,1	20,5
31. 1.1961	460,0	7,8	5,6	10,9	16,8	4,6	375,9	-	12,3	6,1	20,0
Landw. Rentenbank											
31.12.1959	23,4	2,5	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4
30. 9.1960	34,1	1,9	0,0	2,5	0,0	2,7	6,5	-	3,2	0,0	17,3
31.12.1960	40,6	1,9	-	3,5	0,0	2,6	4,2	-	4,3	0,0	24,1
31. 1.1961	21,5	1,9	0,0	3,6	0,0	2,8	0,6	-	0,6	0,0	11,9
Andere Boden- und Kommalkreditin- stitute											
31.12.1959	706,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3
30. 9.1960	809,8	0,3	145,9	198,7	68,9	46,9	56,4	14,4	140,5	85,8	51,0
31.12.1960	809,4	0,3	140,1	195,0	65,5	51,8	59,8	16,4	140,8	87,8	51,0
31. 1.1961	827,8	0,3	145,2	184,1	65,4	52,6	60,1	17,0	163,4	88,6	51,1
Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,7
30. 9.1960	1 109,3	119,8	173,3	158,3	95,4	218,7	48,7	21,4	49,3	174,0	50,5
31.12.1960	1 087,3	111,8	161,9	179,1	67,6	213,0	49,5	21,4	48,3	136,4	49,2
31. 1.1961	1 126,1	112,7	168,0	183,0	67,5	229,0	50,8	21,5	48,3	193,2	52,2
Sonstige Stellen											
31.12.1959	7 686,0	245,0	192,7	860,5	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9
30. 9.1960	8 187,9	264,2	214,5	959,0	200,3	821,8	685,5	76,2	2 777,3	1 590,9	598,2
31.12.1960	8 253,9	262,8	209,5	979,9	202,6	801,8	712,1	79,6	2 818,4	1 629,5	557,7
31. 1.1961	8 322,4	269,2	207,4	969,7	201,1	807,5	731,6	80,2	2 856,1	1 636,7	562,9
Zusammen											
31.12.1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2
30. 9.1960	10 569,9	394,8	539,5	1 330,3	382,8	1 095,0	1 140,0	112,0	2 982,7	1 857,7	735,0
31.12.1960	10 645,1	384,6	517,1	1 369,3	352,4	1 073,9	1 194,9	117,4	3 024,0	1 908,9	702,5
31. 1.1961	10 757,7	391,8	526,2	1 351,4	350,7	1 096,4	1 219,0	118,7	3 080,7	1 924,5	698,1
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinsti- tuten											
31.12.1959	8 979,1	361,3	370,3	1 035,9	264,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5
30. 9.1960	9 726,0	392,6	393,6	1 129,2	313,9	1 045,4	1 077,0	97,5	2 839,0	1 770,9	666,7
31.12.1960	9 795,1	382,5	377,0	1 169,9	286,9	1 019,4	1 130,9	101,0	2 878,9	1 821,1	627,5
31. 1.1961	9 908,4	389,5	381,0	1 163,7	285,3	1 041,0	1 158,3	101,7	2 916,7	1 836,0	635,1
Außerdem durchlaufende Mittel											
31.12.1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0
30. 9.1960	5 983,9	449,0	64,2	669,3	190,8	234,0	1 708,3	45,9	484,1	793,6	1 344,7
31.12.1960	6 189,3	464,6	63,0	710,3	196,0	237,7	1 769,0	62,0	493,1	820,8	1 372,7
31. 1.1961	6 273,9	468,6	62,9	752,6	196,8	238,4	1 786,0	64,3	496,2	828,1	1 379,5

1) Einschl. Schuldscheindarlehen

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftliche Grundstücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an andere öffentliche Kreditinstitute	Darlehen an sonstige Kreditinstitute	
					an Sparkassen								an öffentlichen Kreditinstitute
1957													
31. 12.	12 333,9	1 775,2	547,5	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1	
1958													
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,1	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6	
30. 6.	13 035,0	1 881,0	587,5	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3	
30. 9.	13 550,6	2 074,5	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4	
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 325,9	31 339,9	799,3	104,7	328,9	
1959													
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	819,2	215,2	394,7	
30. 6.	15 175,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1	
30. 9.	15 949,4	2 538,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 536,3	35 784,2	837,3	265,6	523,2	
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 371,8	1 895,8	649,5	1 408,9	37 212,3	820,2	294,9	527,3	
1960													
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,5	10 404,7	1 900,1	665,6	1 454,3	37 527,3	835,5	314,4	533,7	
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 448,8	37 844,9	839,7	284,3	538,3	
31. 3.	17 296,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 471,2	38 086,4	868,9	258,2	548,4	
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 385,2	38 497,9	891,1	254,9	550,4	
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	650,7	
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6	
31. 7.	18 168,0	2 864,5	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,1	
31. 8.	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	114,3	668,1	
30. 9.	18 595,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,6	692,0	
31. 10.	18 773,2	2 996,5	1 132,4	2 878,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9	
30. 11.	18 973,6	3 023,4	1 145,9	2 887,4	11 145,7	1 932,1	790,1	1 423,1	41 321,4	947,9	153,7	707,6	
31. 12.	19 276,5	3 045,5	1 161,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 466,7	41 783,5	952,9	135,7	697,9	
1961													
31. 1.	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,5	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	180,0	706,5	

1) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

Mill. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem			
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute	
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl.- Kredit- institute		
31. Dezember 1960													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	10 834,4	2 201,3	1 056,0	1 071,4	9 375,9	1 169,1	669,5	171,5	26 549,2	536,8	1 245,9	129,9	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	342,3	37,6	2,4	253,8	700,3	202,3	418,0	78,5	2 035,2	392,8	703,5	103,8	
anderer Kredit- institute <sup>3)</sup>	3 825,2	36,1	26,7	47,9	573,1	46,7	35,9	141,5	4 733,0	86,1	251,1	158,2	
sonstiger Stellen <sup>3)</sup>	8,3	45,1	0,2	17,4	23,1	0,4	1,1	26,6	122,2	8,8	116,7	121,1	
	87,0	126,6	19,4	4,0	171,9	237,8	30,7	88,9	766,3	154,9	21,3	59,2	
	884,2	626,6	54,5	49,9	1 002,5	417,2	4,7	546,1	3 595,7	122,5	186,5	275,0	
Zusammen	15 639,1	3 035,7	1 156,8	1 190,7	11 146,5	1 871,2	741,9	974,5	35 756,4 <sup>4)</sup>	909,1	1 821,5	743,3	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	3 637,4	9,8	5,1	1 716,0	81,9	18,8	65,9	492,3	6 027,1	43,8	39,9	78,5	
darunter: aus öffentl. Mitteln	3 442,8	9,0	5,0	1 475,1	81,3	10,3	63,3	491,3	5 577,9	42,6	21,6	73,6	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	19 276,5	3 045,5	1 161,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 466,7	41 783,5	952,9	1 861,4	821,8	
	19 276,5	3 045,5	1 161,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 466,7	41 783,5	952,9	135,7	697,9	
31. Januar 1961													
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup>	10 933,5	2 279,6	1 065,3	1 086,4	9 483,3	1 211,6	674,4	172,8	26 907,8	538,3	1 274,3	145,7	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup>	341,3	34,2	2,5	258,3	719,9	191,8	401,5	80,0	2 029,5	381,1	702,5	104,8	
anderer Kredit- institute <sup>3)</sup>	3 842,6	36,0	26,7	44,6	571,6	46,6	36,6	127,7	4 732,5	86,8	253,7	159,3	
sonstiger Stellen <sup>3)</sup>	7,9	48,7	0,2	18,3	24,7	12,0	1,2	27,3	140,2	9,4	136,6	124,7	
	89,5	125,5	19,6	4,1	157,3	254,5	31,6	90,3	772,5	162,5	38,4	59,6	
	864,5	573,7	53,6	49,9	994,9	365,7	4,4	575,0	3 481,6	120,7	189,8	262,8	
Zusammen	15 738,1	3 063,5	1 166,4	1 203,3	11 231,7	1 890,4	748,2	993,1	36 034,1 <sup>5)</sup>	917,6	1 892,7	752,1	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	3 667,3	8,1	5,2	1 764,3	83,1	18,8	65,9	497,1	6 109,7	43,3	40,7	80,2	
darunter: aus öffentl. Mitteln	3 471,3	7,2	5,1	1 482,8	82,8	13,7	63,2	496,1	5 622,2	41,7	22,4	75,4	
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	1 933,4	832,3	
	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	180,0	706,5	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.- 4) Darunter 353,1 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 5) Desgl. 352,0 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. Dezember 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 276,5	206,6	397,9	1 682,4	694,4	1 976,0	2 205,5	405,2	4 262,9	4 954,1	2 491,6
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	3 045,5	21,4	432,1	141,0	194,9	410,4	256,4	79,8	328,3	903,7	277,4
Sonst. Grundstücken	1 161,9	17,0	49,0	139,8	27,3	128,6	104,8	44,2	201,3	278,2	171,9
Landw. Grundstücken	2 906,7	66,1	0,8	682,3	3,3	92,3	287,5	3,7	212,9	204,9	1 352,9
Kommaldarlehen	11 228,4	351,3	264,0	1 124,6	307,5	2 220,0	1 254,3	307,4	1 766,1	2 065,4	1 567,6
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 402,8	23,2	86,1	207,5	133,0	54,9	198,9	32,3	108,0	325,7	233,2
Schiffshypotheken	1 890,1	408,3	627,1	37,1	727,1	76,2	0,4	3,4	0,2	-	10,3
Landeskulturdarlehen	807,8	44,3	-	196,2	1,0	230,0	97,9	43,7	60,3	124,8	9,6
Sonstige langfr. Darlehen	1 466,7 <sup>a</sup>	470,8	47,2	214,1	14,5	122,9	8,6	23,1	53,1	106,9	405,6
darunter: für Wohnbauten	299,2	0,0	0,0	4,2	0,8	8,9	2,0	0,0	7,7	26,1	249,5
Insgesamt	41 783,5	1 585,9	1 818,1	4 217,5	1 969,9	5 256,3	4 215,5	910,4	6 885,1	8 637,9	6 286,8
davon:											
Deckungsdarlehen	26 549,2	766,0	1 169,2	2 477,8	1 443,2	4 084,5	2 300,7	714,6	3 283,1	6 044,4	4 265,6
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 310,8	532,5	59,6	901,1	192,3	430,4	1 701,3	75,2	2 681,6	2 270,2	1 466,6
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 923,4	287,3	589,2	838,6	334,4	741,4	213,5	120,6	920,4	323,3	554,6
Außerdem:											
Kommaldarlehen											
an Sparkassen	952,9	84,9	4,7	209,8	8,2	274,4	54,7	52,2	111,4	131,4	21,1
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 861,4	-	7,2	92,5	10,6	80,8	1 069,8	28,6	31,1	9,1	531,7
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	821,8	65,7	15,0	92,3	1,2	7,2	313,2	27,5	57,2	45,2	197,3
31. Januar 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	19 405,4	207,5	400,2	1 696,9	702,6	1 989,8	2 224,8	409,9	4 282,4	4 979,8	2 511,5
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	3 071,6	22,4	432,5	141,7	193,1	425,7	258,8	79,9	329,6	909,9	278,0
Sonst. Grundstücken	1 171,6	17,0	49,3	139,7	27,4	128,6	105,4	44,3	206,0	279,8	174,1
Landw. Grundstücken	2 967,5	66,6	0,9	725,7	3,4	92,9	290,5	3,7	212,9	206,9	1 364,1
Kommaldarlehen	11 314,8	362,4	264,2	1 130,5	306,2	2 226,8	1 272,5	318,9	1 770,3	2 084,5	1 578,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 436,8	23,4	86,6	210,1	147,6	55,4	201,3	32,8	114,6	328,2	236,9
Schiffshypotheken	1 909,2	414,6	630,3	37,3	736,0	76,8	0,4	3,4	0,2	-	10,3
Landeskulturdarlehen	814,1 <sup>b</sup>	45,2	-	196,5	1,0	232,2	96,3	45,0	62,8	125,4	9,7
Sonst. langfr. Darlehen	1 490,1	475,2	47,0	219,3	17,4	109,1	8,6	23,2	53,5	110,1	426,8
darunter: für Wohnbauten	315,5	0,0	0,0	4,2	0,8	8,9	2,0	0,0	5,0	26,0	268,6
Insgesamt	42 144,4	1 611,0	1 824,4	4 287,7	1 986,9	5 281,9	4 257,3	928,2	6 917,7	8 696,3	6 352,9
davon:											
Deckungsdarlehen	26 907,8	777,3	1 266,1	2 497,3	1 456,8	4 162,2	2 330,7	719,8	3 303,1	6 080,3	4 314,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 354,7	538,5	62,8	904,9	193,1	416,0	1 715,2	78,0	2 688,7	2 282,7	1 474,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 881,9	295,1	495,5	885,5	337,1	703,7	211,4	130,5	925,9	333,3	563,9
Außerdem:											
Kommaldarlehen											
an Sparkassen	961,0	85,2	5,3	210,8	8,3	275,8	54,4	53,3	112,8	133,4	21,7
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 933,4	-	19,1	92,8	10,6	80,8	1 084,0	28,6	47,9	9,1	560,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	832,3	67,2	14,8	92,0	1,2	7,1	322,2	27,5	57,2	45,7	197,2

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- a) Enthält u.a. 419,6 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) 423,2 Mill.DM desgl.



6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)  
Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. Januar 1961											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	15 738,1	173,7	394,7	1 236,6	516,1	1 817,1	871,4	358,7	3 955,2	4 243,7	2 170,9
Gewerbl. Grundstücken	3 063,5	22,4	432,5	140,4	193,1	425,2	254,1	79,4	328,7	909,8	277,9
Sonst. Grundstücken	1 166,4	17,0	49,3	135,0	27,4	128,6	105,1	44,2	206,0	279,8	174,1
Landw. Grundstücken	1 203,3	66,6	0,9	449,9	2,1	85,3	21,0	2,6	52,6	184,1	338,3
Kommunaldarlehen	11 231,7	362,4	264,2	1 126,9	304,9	2 226,8	1 221,0	318,6	1 762,3	2 066,0	1 578,5
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	1 436,8	23,4	86,6	210,1	147,6	55,4	201,3	32,8	114,6	328,2	236,9
Schiffshypotheken	1 890,4	411,4	619,9	37,3	730,8	76,8	0,4	3,4	0,2	-	10,2
Landeskulturdarlehen	748,2	45,2	-	196,5	1,0	221,0	68,4	34,6	62,8	109,0	9,7
Sonst. langfr. Darlehen	993,1	43,7	-	212,4	14,8	109,1	8,6	23,1	53,3	108,4	419,7
darunter:											
für Wohnbauten	309,9	0,0	0,0	0,6	0,3	8,9	2,0	0,0	5,0	24,5	268,6
Insgesamt	36 034,7 <sup>5)</sup>	1 142,4	1 761,5	3 535,1	1 790,1	5 089,8	2 550,0	864,6	6 421,0	7 900,8	4 979,3
davon:											
Deckungsdarlehen	26 907,8	777,3	1 266,1	2 497,3	1 456,8	4 162,2	2 330,7	719,8	3 303,1	6 080,3	4 314,2
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	2 029,5	152,9	82,5	274,6	114,2	428,6	171,1	44,5	189,7	385,5	185,9
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 732,5	86,9	-	464,9	1,4	337,9	13,5	18,4	2 202,1	1 506,3	101,2
anderer Kreditinsti- tute 3)	140,2	11,1	23,0	17,1	14,6	4,0	13,6	0,0	10,3	6,1	40,5
sonstiger Stellen 4)	772,5	71,5	192,0	155,8	141,8	42,4	1,0	7,5	77,5	43,7	39,4
	3 481,6	195,5	280,4	400,2	175,6	543,2	191,3	118,9	828,0	264,5	484,0
Insgesamt	36 034,7 <sup>5)</sup>	1 142,4	1 761,5	3 535,1	1 790,1	5 089,8	2 550,0	864,6	6 421,0	7 900,8	4 979,3
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	917,6	85,2	5,3	210,7	8,3	233,6	54,2	52,6	112,7	133,1	21,7
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	1 892,7	-	19,1	92,8	10,6	80,8	1 043,4	28,6	47,9	9,1	560,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	752,1	67,2	14,8	92,0	1,2	3,0	284,3	27,5	57,2	13,4	191,4
Zusammen	3 562,4	152,4	39,3	395,5	20,0	317,5	1 382,0	108,7	217,8	155,6	773,5
davon:											
Deckungsdarlehen	1 958,3	50,8	32,1	148,3	6,3	160,5	826,6	28,0	58,2	72,2	575,3
Übrige Darlehen	1 604,1	101,6	7,2	247,2	13,7	157,0	555,4	80,7	159,7	83,5	198,2

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 352,0 Mill.DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtsmonat gewährte Darlehen  
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Dezember 1960:			
Hypotheken zusammen	413 696	93 513	507 209
davon auf:			
Wohnungsneubauten	309 470	53 094	362 564
anderen Grundstücken	104 226	40 419	144 645
Kommunaldarlehen	227 577	2 152	229 729
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 003	-	24 003
Schiffshypotheken	34 983	43	35 026
Landeskulturdarlehen	20 778	581	21 359
Sonstige langfristige Darlehen	51 182	8 136	59 318
darunter: für Wohnbauten	22 276	1	22 277
Zusammen	748 216	104 425	852 641
davon:			
private Hypothekenbanken <sup>1)</sup>	314 519	9 003	323 522
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	433 697	95 422	529 119
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	25 495	75	25 570
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute <sup>2)</sup>	25 303	879	26 181
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>2)</sup>	6 849	2 642	9 491
Januar 1961			
Hypotheken zusammen	204 661	64 762	269 423
davon auf:			
Wohnungsneubauten	146 418	33 217	179 635
anderen Grundstücken	58 243	31 545	89 788
Kommunaldarlehen	109 566	941	110 507
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	7 910	-	7 910
Schiffshypotheken	20 290	65	20 355
Landeskulturdarlehen	7 807	176	7 983
Sonstige langfristige Darlehen	18 443	5 935	24 378
darunter: für Wohnbauten	616	-	616
Zusammen	360 767	71 879	432 646
davon:			
private Hypothekenbanken <sup>1)</sup>	102 782	5 408	108 190
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	257 985	66 471	324 456
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	9 594	220	9 814
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute <sup>2)</sup>	70 879	931	71 810
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>2)</sup>	11 458	2 426	13 884

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken, 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute